

GEMEINDE TERENTEN

Autonome Provinz Bozen - Südtirol

**COMUNE DI TERENTO**

Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige

**Beschlussniederschrift
des Gemeindevausschusses****Verbale di deliberazione
della Giunta Comunale**

Sitzung vom – seduta del

13.07.2026

Uhr – ore

10:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung festgesetzten Formvorschriften, wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindevausschusses einberufen:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questa Giunta Comunale:

Anwesend sind:**Presenti sono:**

			A.E. - A.G.	A.U. - A.I.	Fernzugang accesso remoto
Reinhold Weger	Bürgermeister	Sindaco			
Reinhilde Peskoller	Vize-Bürgermeisterin	Vice-Sindaca			
Matthias Oberhofer	Referent	Assessore			
Eva Unterpertinger	Referentin	Assessore			
Patrick Zassler	Referent	Assessore			

A.E. – A.G. = entschuldigt abwesend – assente giustificato

A.U. – A.I. = unentschuldigt abwesend – assente ingiustificato

Ihren Beistand leistet die Gemeindesekretärin, Frau

Assiste la Segretaria comunale, sig.ra

Franziska Hofer

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr / Frau

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il signor / la signora

Reinhold Weger

in seiner / ihrer Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Gemeindevausschuss behandelt folgenden

La Giunta Comunale tratta il seguente

Gegenstand:**Oggetto:**

Führung in Konzession der Sportanlagen mit Bar, Wohnung und Kunst-Rasenplatz für den Zeitraum vom 01.07.2026 bis 30.06.2030, verlängerbar um weitere 4 Jahre - Feststellung des Verfalls des Zuschlags

Gestione in concessione degli impianti sportivi con bar, abitazione e campo da calcio in erba artificiale per il periodo dal 01.07.2026 fino al 30.06.2030, prorogabile per ulteriori 4 anni - dichiarazione di decadenza dall'aggiudicazione

Gegenstand:

Führung in Konzession der Sportanlagen mit Bar, Wohnung und Kunst-Rasenplatz für den Zeitraum vom 01.07.2026 bis 30.06.2030, verlängerbar um weitere 4 Jahre - Feststellung des Verfalls des Zuschlags

Festgestellt, dass mit Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 151/A/2026 vom 17.06.2026 der Zuschlag für den Abschluss des Konzessionsvertrages an Otmar Leitner, Vintl, erteilt wurde, mit einem jährlichen Vertragswert von 6.000,00 Euro zuzüglich MwSt.;

Festgestellt, dass der Zuschlagsempfänger mit Schreiben vom 23.06.2026 formell aufgefordert wurde, die für den Vertragsabschluss notwendigen Unterlagen sowie die vertraglich vorgeschriebene definitive Sicherheitsleistung (Kautions) zu hinterlegen;

Nach Einsichtnahme in das Schreiben des Zuschlagsempfängers, mit welchem dieser wesentliche und einseitige Abänderungen der in der Ausschreibung festgelegten wirtschaftlichen und vertraglichen Bedingungen forderte (unter anderem die Freistellung von Strom- und Müllgebühren, Investitionen auf Kosten der Gemeinde und die Aufnahme einer freien Ausstiegsklausel);

Festgestellt, dass die Gemeinde mit Schreiben vom 06.07.2026 diese unzulässigen Nachverhandlungsforderungen vollinhaltlich zurückgewiesen hat, da eine nachträgliche Abänderung der Ausschreibungsbedingungen dem Grundsatz der Unabänderlichkeit des Angebots widerspricht, vergaberechtlich unzulässig ist und die Gleichbehandlung der Bieter verletzt;

Festgestellt, dass der Zuschlagsempfänger im selben Schreiben vom 06.07.2026 formell aufgefordert wurde, die gesetzlich vorgeschriebene definitive Kautions bis spätestens Freitag, 10.07.2026, bei sonstigem Verfall des Zuschlags zu hinterlegen;

Festgestellt, dass der Zuschlagsempfänger innerhalb der gesetzten Ausschlussfrist vom 10.07.2026 der Aufforderung nicht nachgekommen ist und die Kautions bis zum heutigen Montag, 13.07.2026, nicht hinterlegt wurde, wodurch der Abschluss des Vertrages, dessen Beginn mit 01.07.2026 festgesetzt war, verhindert wurde;

In Erwägung, dass das Verhalten des Bieters – bestehend aus dem Versuch, die Ausschreibungsbedingungen nachträglich einseitig abzuändern, obwohl er im Angebot erklärt hatte, diese vollumfänglich zu akzeptieren, gekoppelt mit der Nichtbeachtung der gesetzten Ausschlussfrist – einen schwerwiegenden Verstoß gegen den Grundsatz von Treu und Glauben (Art. 5 Abs. 2 GvD 36/2023) und den Schutz des berechtigten Vertrauens darstellt, welcher eine zwingende Verhaltensregel für Wirtschaftsteilnehmer vorschreibt;

In Erwägung, dass gemäß Art. 117 Abs. 4 GvD 36/2023 die Nichtbebringung der definitiven Sicherheitsleistung zwingend den Verfall des Zuschlags nach sich zieht;

In Erwägung, dass das öffentliche Interesse an der raschen Aufnahme des Dienstes und dem Schutz des Gemeindevermögens ein unverzügliches Handeln der Verwaltung erfordert;

Nach Einsichtnahme in das negative fachliche Gutachten der Gemeindevorstandes hinsichtlich der administrativen Ordnungsmäßigkeit;

Oggetto:

Gestione in concessione degli impianti sportivi con bar, abitazione e campo da calcio in erba artificiale per il periodo dal 01.07.2026 fino al 30.06.2030, prorogabile per ulteriori 4 anni - dichiarazione di decadenza dall'aggiudicazione

Premesso che con delibera della Giunta Comunale n. 151/A/2026 del 17.06.2026 l'aggiudicazione per la stipula del contratto di concessione è avvenuta a favore di Otmar Leitner, Vandoies, per un prezzo di contratto di Euro 6.000,00/anno oltre IVA;

Rilevato che l'aggiudicatario è stato formalmente invitato con nota del 23.06.2026 a presentare la documentazione di rito e la prescritta garanzia definitiva per la stipula del contratto;

Vista la nota trasmessa dall'aggiudicatario, con la quale lo stesso richiedeva modifiche sostanziali e unilaterali alle condizioni economiche e contrattuali di gara stabilite dalla *lex specialis* (tra cui l'esenzione dalle spese per energia elettrica e rifiuti, l'esecuzione di investimenti a carico del Comune e l'inserimento di una clausola di recesso ad nutum);

Rilevato che con nota del 06.07.2026 la Stazione Appaltante respingeva integralmente tali pretese di rinegoziazione contrattuale, in quanto palesemente contrarie al principio di immutabilità dell'offerta e di parità di trattamento tra i concorrenti;

Constatato che con la suddetta nota del 06.07.2026 l'aggiudicatario veniva formalmente diffidato a costituire la garanzia definitiva entro il termine perentorio del 10.07.2026, con espressa avvertenza che il decorso infruttuoso del termine avrebbe comportato la decadenza dall'affidamento;

Constatato che entro il termine perentorio del 10.07.2026 l'aggiudicatario non ha provveduto alla costituzione della garanzia e che alla data odierna del 13.07.2026 la stessa non risulta depositata, impedendo la stipula del contratto la cui decorrenza era fissata al 01.07.2026;

Ritenuto che la condotta dell'aggiudicatario – concretatasi nel tentativo di rinegoziare le condizioni di gara (da lui accettate incondizionatamente in sede di offerta) e nel successivo inadempimento all'obbligo di costituzione della cauzione nei termini perentori assegnati – configura una grave violazione del principio di buona fede e di tutela dell'affidamento ex art. 5, comma 2, del D.Lgs. 36/2023;

Visto l'art. 117, comma 4, del D.Lgs. 36/2023, il quale sancisce espressamente che la mancata costituzione della garanzia definitiva determina la decadenza dall'affidamento;

Considerato che l'interesse pubblico al tempestivo avvio del servizio e alla tutela del patrimonio comunale richiede un intervento immediato dell'amministrazione;

Visto il parere negativo espresso dalla segreteria comunale in ordine alla regolarità tecnico-amministrativa;

Der Gemeindevausschuss nimmt das negative Gutachten zur Kenntnis, beschließt jedoch in Abweichung davon, den Verfall des Zuschlags zu erklären. Der Ausschuss beruft sich hierbei vollumfänglich auf die Begründung und die Abwägung der Interessen aus dem Beschluss Nr. 121 vom 06.05.2026. Da das Verfahren wie dort festgelegt analog durchgeführt wurde, das öffentliche Interesse an der ordnungsgemäßen Abwicklung des Dienstes fortbesteht und die Behebung der eingetretenen Nichterfüllung zwingend erforderlich ist, stellt die Feststellung des Verfalls die notwendige und konsequente Folge dar, um den Schutz des Gemeindevermögens und die Neuvergabe der Sportbar zu sichern.

Nach Einsichtnahme in die folgenden Gutachten im Sinne des Art. 185 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino – Südtirol, R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018:

Fachliches Gutachten:

Negativ vom 15.07.2026

Franziska Hofer

Hash:

fHrA3QWY4cE1fQe63kZ7zZFMMx83oeFCghANWaUN1wA=

Buchhalterisches Gutachten:

Positiv vom 15.07.2026

Franziska Hofer

Hash:

vSGHMDovlljbb0QMtFokGslfaTSSPO6vetkETotiy+g=

Nach Einsichtnahme in das Einheitliche Strategiedokument und in den Haushaltsvoranschlag 2026;

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvollzugsplan / Arbeitsplan;

Nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der autonomen Region Trentino – Südtirol R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018;

Nach Einsicht in die geltende Satzung der Gemeinde Terenten;

Bei 5 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern

b e s c h l i e ß t
DER GEMEINDEAUSSCHUSS

einstimmig und in gesetzlicher Form:

1. Aus den in den Prämissen angeführten Gründen wird der Verfall des Zuschlags zu Lasten des Herrn Otmar Leitner bezüglich der Konzession der Sportanlagen von Terenten samt Bar und Wohnung wegen schuldhaften Verhaltens des Bieters gemäß Art. 5, Abs. 2 und Art. 117, Abs. 4 des GvD Nr. 36/2023 festgestellt und erklärt.
2. Die zuständige Finanzverwaltung wird beauftragt, die Rückerstattung der vom Bieter bereits eingezahlten Vertrags- und Registrierungsgebühren sowie jeglicher etwaiger nach dem 13.07.2026 verspätet eingehender Kautionszahlungen zu veranlassen.
3. Der Beschluss wird mit getrennter Abstimmung mit gleichem Ergebnis im Sinne des Art. 183, Abs. 4 des des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino – Südtirol, R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018, für unverzüglich vollziehbar erklärt.

La Giunta Comunale prende atto del parere negativo, decidendo tuttavia di procedere in deroga allo stesso alla dichiarazione di decadenza dell'affidamento. La Giunta si richiama integralmente alle motivazioni e al bilanciamento dei contrapposti interessi già illustrati nella deliberazione n. 121 del 06.05.2026. Essendo la procedura stata condotta con le modalità analogiche lì stabilite e permanendo le ragioni di interesse pubblico alla corretta gestione del servizio e alla tutela del patrimonio comunale, la dichiarazione di decadenza rappresenta l'atto consequenziale e necessario per superare lo stato di inadempimento e consentire il tempestivo riaffidamento della sportbar.

Visti i seguenti pareri ai sensi dell'art. 185 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino - Alto Adige L.R. n. 2 del 03.05.2018:

Parere di regolarità tecnico-amministrativa:

Negativo del 15.07.2026

Franziska Hofer

Hash:

fHrA3QWY4cE1fQe63kZ7zZFMMx83oeFCghANWaUN1wA=

Parere di regolarità contabile:

Positivo del 15.07.2026

Franziska Hofer

Hash:

vSGHMDovlljbb0QMtFokGslfaTSSPO6vetkETotiy+g=

Visto il documento unico di programmazione ed il bilancio di previsione 2026;

Visto il piano esecutivo di gestione / piano operativo;

Visto il Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino - Alto Adige L.R. n. 2 del 03.05.2018;

Visto lo vigente statuto del Comune di Terento;

Presenti 5 membri, tutti votanti

LA GIUNTA COMUNALE
d e l i b e r a

ad unanimità di voti legalmente espressi:

1. Per i motivi espressi in premessa, di dichiarare la decadenza dall'aggiudicazione a carico del Sig. Otmar Leitner relativamente alla concessione in oggetto, per fatto e colpa dello stesso operatore economico, ai sensi dell'art. 5, comma 2, e dell'art. 117, comma 4, del D.Lgs. n. 36/2023.
2. Si incarica l'ufficio finanziario competente di provvedere al rimborso delle spese contrattuali già versate dall'operatore economico, nonché alla restituzione di eventuali somme che dovessero pervenire tardivamente a titolo di cauzione definitiva successivamente alla data del 13.07.2026
3. Di dichiarare, con votazione separata con lo stesso risultato, la presente deliberazione immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183, comma 4 del del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino - Alto Adige L.R. n. 2 del 03.05.2018.

4. Es wird darauf hingewiesen, dass gegen diesen Beschluss während seiner Veröffentlichung von 10 Tagen Einspruch beim Gemeindevorstand erhoben werden kann. Innerhalb von 30 Tagen ab Vollziehbarkeit des Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgericht in Bozen Rekurs eingebracht werden.

4. Si fa presente che ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comunale opposizione contro la presente delibera. Entro 30 giorni dall'esecutività della delibera può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Letto, confermato e sottoscritto.

Der Vorsitzende - Il Presidente
Reinhold Weger

Die Gemeindesekretärin - La Segretaria comunale
Franziska Hofer

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale

VERÖFFENTLICHUNG		PUBBLICAZIONE	
Gegenständlicher Beschluss wird vom 16.07.2026 für 10 Tage, auf der digitalen Amtstafel der Gemeinde Terenten veröffentlicht.		La presente delibera viene pubblicata sull'albo pretorio digitale del Comune di Terento dal 16.07.2026, per 10 giorni consecutivi.	
ERGANGEN AN:		TRASMESSO A:	
Buchhaltung, Personalamt	☐	ufficio contabilità, ufficio personale	
Bauamt, Steueramt	☐	ufficio tecnico, ufficio tributi	
Sekretariat	☐	segreteria	
Lizenzamt	☐	ufficio licenze	
Demographische Ämter, Wahlamt	☐	uffici demografici, ufficio elettorale	
d3 Akt Nr.: d3 fascicolo nr.:		77922	